

Unerwartet gut: RSV-U13 holt Landestitel

Radball Gifhorner nun im DM-Viertelfinale

Gifhorn. In Goslar spielten Linus und Erik Kramer ganz groß auf: Das U13-Duo des RSV Löwe Gifhorn krönte sich dort nämlich nach fünf starken Spielen verdient zum Radball-Landesmeister.

Der Auftakt verlief aber noch eher verhalten: Zur Pause waren in der Partie gegen den RVS Oberfeld II keine Tore gefallen. Dann drehten die „Löwen“ aber auf – und siegten 2:0. Den Schwung dieses Erfolges nahm das Kramer-Duo mit, der RVM Bilshausen II wurde mit 6:0 (4:0) abgefertigt.

Anschließend war etwas Glück vonnöten. Denn gegen den RVW Gieboldehausen II reichte „ein guter Spielzug“, wie RSV-Trainer Lukas Lehrach lobte, aus, um einen knappen 1:0 (0:0)-Sieg einzufahren. Die Titel-Hoffnungen wurden durch das folgende 7:1 (3:1) über Bilshausens „Erste“ zusätzlich befeuert, denn nun reichte den Gifhornern ein Remis zum Abschluss aus, um Meister zu werden.

Davon angetrieben „gaben die beiden noch einmal alles“, berichtete Lehrach, allerdings wehrte sich Gieboldehausen I nach Kräften. Letztlich reichte es aber zu einem 2:2 (1:1) – und damit zum Landestitel. „Eine unerwartete, sehr gute Leistung von unseren Jüngsten“, freute sich der RSV-Trainer. Damit steht auch fest: Am 13. April werden Linus und Erik Kramer das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft bestreiten.



Gelungene Premiere: Bei ihrer ersten Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft gewann Clara Franke prompt Gold bei den Schülerinnen U9. FOTOS (3): RSV LÖWE



Mona Komnick wurde gleich in zwei Disziplinen Bezirksmeisterin, im Einzelwettbewerb sowie im 2er-Kunstradsport der Juniorinnen.

RSV Löwe dominiert Titelkämpfe

Kunstradsport In fünf Disziplinen kommen die Bezirksmeisterinnen aus Gifhorn.

Gifhorn. Die Kunstradsportlerinnen des RSV Löwe Gifhorn räumten bei den Bezirksmeisterschaften in Liebenburg ab. In sechs Disziplinen gingen die „Löwinnen“ an den Start, in fünf davon gewannen sie den Bezirksmeistertitel. Zwei Silbermedaillen und einmal Bronze vervollständigten die überaus erfolgreiche Vereinsbilanz.

Starke Auftritte lieferten die Juniorinnen. Mona Komnick setzte sich mit einer nahezu fehlerfreien Kür und persönlicher Bestleistung an die Spitze dieser Gruppe. Ebenfalls mit persönlicher Bestleistung folgte ihr ihre Vereinskameradin Jennifer Zauter. Ein Fehler zu Beginn der Kür von Paula Busse verhinderte, dass das RSV-Trio das Podest unter sich aufteilen konnte. Auch wenn Platz 5 eine gute Leistung ist, entsprach dieser nicht Paula Busses eigenen Erwartungen.

Positiv war wiederum, dass sich Isabell von Possel (8.) und Sina Efingerhausen (9.) um jeweils zwei Plätze verbesserten. „Und Sina nutzte mit persönlicher Bestleistung ihre letzte Chance, um das ersehnte Ticket zur Landesmeisterschaft zu lösen“, fügte RSV-Vorsitzender und Kunstradsport-Spartenleiter Andre Komnick erfreut hinzu.



Fünf Titel, drei weitere Medaillen – die „Löwinnen“ hatten angesichts ihres Abschneidens bei den Bezirksmeisterschaften allen Grund zur Freude.

Im 2er-Kunstradsport errang dann auch Paula Busse ihre Medaille – und dann gleich die goldene. Sie fuhr mit Mona Komnick eine grandiose Kür, mit der die Gifhornerinnen die direkte Konkurrenz aus Rhüden mit einem deutlichen Abstand von sieben Punkten auf den zweiten Platz verwiesen.

Auch die Schülerinnen des RSV Löwe wussten zu überzeugen. Han-

nah Hermann (U15) stürzte zwar eingangs ihrer Kür, setzte sich letztlich aber doch sicher – mit persönlicher Bestleistung und mehr als sechs Zählern Vorsprung auf die Zweitplatzierte – gegen ihre neun Konkurrentinnen durch.

Zwei weitere Medaillen holte der RSV in der Klasse U13. Mit acht Punkten Abstand sicherte sich Marla Wohltmann Gold. „Sie dominier-

te mit einer tollen Kür diese Klasse, ihr Sieg geriet nie wirklich in Gefahr“, konstatierte Andre Komnick. Der dritte Rang ging an Alenia Lammers, die zwar einige Punkte auf die Zweitplatzierte aus Heere gutmachen konnte, am Ende aber die Silbermedaille um einen Punkt verpasste. Linnéa Gellert als Sechste und Hanna Franke als Zehnte landeten auf Mittelfeldplätzen.

Auch für Maja Rutsch (U11) blieb das kleine Wunder aus. Um noch Plätze gutzumachen, hätten sich die Konkurrentinnen Fehler leisten müssen – die blieben jedoch aus. So wurde die Gifhornerin Siebte, allerdings mit nur 0,16 Pünktchen Rückstand auf Platz 5.

Schließlich gab es noch die beiden Medaillen der Schülerinnen U9, die mangels Konkurrenz im Vorfeld schon sicher waren: Bei ihrer jeweils ersten Bezirksmeisterschaft siegte Clara Franke mit persönlicher Bestleistung vor ihrer Vereinskameradin Marisa Ehlerding. „Aufgrund der guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften ist auch in drei Wochen mit guten Platzierungen unserer Sportlerinnen zu rechnen“, richtet Andre Komnick seinen Blick bereits auf die Landesmeisterschaft der Juniorinnen.

Müller erreicht in Isernhagen das Finale

Tennis GW-Talent verliert Endspiel.

Gifhorn. Mit einem zweiten Platz im Gepäck kehrte Mailin Müller aus Isernhagen zurück. Dort hatte das Tennis-Talent vom TC GW Gifhorn mit einigen Klubkollegen in der U13-Konkurrenz im Rahmen der Winter-End-Classics gespielt.

Mit drei Zweisatzsiegen, unter anderem mit 6:1, 7:5 gegen die topgesetzte Jona-Marie Baran (TC Ede- wecht), marschierte Müller in das Endspiel. Doch gegen Nele Getzin hatte die Gifhornerin nach 2:6 und 6:1 schließlich mit 8:10 das Nachsehen. Die an Position 3 gesetzte Klubkollegin Heleen Franke verlor indes überraschend im Viertelfinale mit 3:6, 2:6 gegen Larissa Posniak (MTV Braunschweig). Ihr Bruder Rean Franke unterlag im Nebenrunden-Endspiel Louis Harms (HTV Hannover) mit 3:6, 6:4, 6:10.

Nicholas Meyer (U10, ebenfalls GW Gifhorn) startete derweil im Doppel im Rahmen des Orange- und Green-Cups in Celle-Groß Hehlen mit Thies Ruhe (TuS Wettbergen-Hannover). Das an Position 2 gesetzte Duo erreichte mit drei Siegen das Halbfinale, unterlag darin aber mit 5:7, 3:6.

BASKETBALL

Bezirksliga Nord, Männer

Schapen Sharks II – TSG Königslutter	100:73
TSV Völknerode – MTV Goslar	101:57
MTV Börßum – MTV Salzdahlum	42:82
SV Stöckheim II – MTV Vechelde	82:71
MTV Wasbüttel – Eintracht BS II	80:52

1. TSV Völknerode	14	1178:856	26
2. SV Stöckheim II	15	1200:958	24
3. MTV Salzdahlum	13	1012:811	22
4. MTV Wasbüttel	15	1108:1077	16
5. MTV Vechelde	14	1037:1030	14
6. Schapen Sharks II	14	1044:989	14
7. TSG Königslutter	15	1113:1234	12
8. MTV Goslar	15	972:1166	8
9. Eintracht BS II	14	823:1049	4
10. MTV Börßum	15	899:1216	4

Bezirkskl. Heide Männer

Braunschweig IV – Jahn Wolfsburg II	65:100
USC Braunschweig – Müden-Dieckhorst	ausg.

1. MTV Gifhorn	10	862:564	18
2. USC Braunschweig	9	592:511	14
3. TuS Müden-Dieckhorst	10	742:393	14
4. TuRa Braunschweig	9	680:623	8
5. TV Jahn Wolfsburg II	11	602:851	6
6. MTV Schandelah-Gard. II	9	551:610	5
7. SG Braunschweig IV	10	565:805	2

Bezirksliga, männliche U16

TSG Königslutter – Müden-Dieckhorst	ausg.
Union Salzgitter – TSV Edemissen	43:77

1. TSV Edemissen	10	887:398	20
2. Jahn Wolfsburg II	8	523:453	10
3. Schapen Sharks	8	507:387	8
4. Müden-Dieckhorst	7	348:395	6
5. Union Salzgitter	7	400:431	6
6. USC Braunschweig	4	192:217	2
7. TSG Königslutter	8	142:718	-2

U14 männl. Bezirksliga

MTV/BG Wolfenbüttel II – Schapen Sharks	n.gem.
Eintr. Braunschweig – Jahn WOB II	39:104
MTV Wasbüttel – SG Braunschweig II	n.gem.

1. USC Braunschweig	9	787:399	16
2. MTV/BG Wolfenbüttel II	10	817:393	15
3. Jahn WOB II	10	649:668	12
4. Schapen Sharks	8	564:520	10
5. SG Braunschweig II	8	567:426	8
6. MTV Wasbüttel	8	379:578	6
7. Eintr. Braunschweig	9	380:772	4
8. TSG Königslutter	10	453:840	0

LOKALSPORT GIFHORN

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
 Telefon: (0 53 71) 74 08 35
 Fax: (0 53 71) 74 30 32
 E-Mail: lokalsport.gf@bzbv.de

Mit optimaler Ausbeute zur Aufstiegsrunde

Radball Gifhorn V feiert fünf Siege.

Gifhorn. Am letzten Spieltag der Radball-Landesliga Süd zeigten sich Julian Etzrodt und Maximilian Nilßon (RSV Löwe Gifhorn V) in starker Verfassung. Mit 15 Punkten aus fünf Spielen nahmen sie die maximale Ausbeute aus Oker mit.

Zum Auftakt bezwangen sie den Tabellenführer RVM Göttingen II mittels guter Spielzüge und Standards knapp, aber verdient mit 4:3. Anschließend gab es kampflös Punkte, weil der RVM Bilshausen V nicht antrat. Wieder sportlich, aber ebenfalls im Schongang, gewannen die Gifhorner ihr drittes Spiel gegen den RCT Hannover mit 10:1. Und fast ebenso deutlich behaupteten sie sich auch gegen den RVGR Oker II (9:1). In der letzten Partie gelang Etzrodt und Nilßon dann noch ein 5:0-Erfolg gegen Oker I.

Damit qualifizierten sich die Gifhorner als zweites von drei Teams ihrer Staffel für die Aufstiegsrunde am 23. März. Die sechs besten Landesligisten ermitteln dann die beiden Aufsteiger in die Verbandsliga.

BVG-Talente bringen Bronze mit

Badminton Gifhorns U19 landet bei den norddeutschen Mannschafts-Meisterschaften auf Platz 3.

Gifhorn. Die Vorzeichen, sie waren alles andere als gut für die U19-Badminton-Talente des BV Gifhorn bei den norddeutschen Mannschafts-Meisterschaften in Hamburg. Doch dafür war die Ausbeute umso beachtlicher: Das personell arg gebeutelte Team brachte unerwartet die Bronzemedaille mit.

Neben Simon Han, der studienbedingt passen musste, fiel kurzfristig auch noch Torben Krajewski aus privaten Gründen aus. BVG-Jugendwartin Sarah Meldau konnte krankheitsbedingt ebenfalls nicht dabei sein – „das Team wurde hervorragend betreut von Michael Schmidt und Michael Herbst mit Ehefrau“, lobte BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Doch trotz aller Personalsorgen: Als Gruppenerster gelang den Gifhornern mit zwei Erfolgen und einem 4:4-Unentschieden gegen Trittau überraschend der Halbfinaleinzug. „Wir haben mit dem Team das Optimum erreicht“, stellte Nies-



Die Freude über Rang 3 bei den norddeutschen Meisterschaften war groß bei der U19 des BV Gifhorn. FOTO: BV GIFHORN

ner zufrieden nach den Vorrundenspielen fest.

Im Halbfinale fehlte den Gifhornern dann das nötige Quantchen Glück: Gegen den SV Berliner

Brauereien unterlag der BVG knapp mit 3:5 und traf somit im Spiel um Platz 3 – wie schon in der Vorrunde – auf BW Wittorf. Auch wenn beide Teams ihre Aufstellun-

gen änderten: Das Ergebnis blieb das gleiche. Die Gifhorner gewannen auch das zweite Duell gegen Wittorf mit 6:2 und sicherten sich damit den Bronzerang.